

Zusammenfassung

- Moderne Gebäude erfordern auf Grund ihrer Wärme- und Stoffdichtigkeit neue Lüftungskonzepte.
- In einem 4-Personen-Haushalt fallen am Tag durchschnittlich 10-15 Liter Wasserdampf durch Personen, in der Küche und durch Duschen an. Diese Feuchte muss, zur Vermeidung von Bauwerks- und Gesundheitsschäden (Schimmelpilze, Milben), kontinuierlich abgeführt werden.
- Menschen geben Feuchte, Kohlendioxid und Humangeruchsstoffe an die Raumluft ab. Diese Konzentrationen müssen, durch eine entsprechende Belüftung, auf erträglichen Werten gehalten werden.
- Ein Raumlufwechsel von mindestens 0,6 bis 0,8 pro Stunde ist erforderlich, d.h. mindestens alle 2 Stunden muss die komplette Raumluft durch Außenluft ausgetauscht werden.
- Die Behaglichkeit einer Person in einem Raum hängt von einer Vielzahl, z.T. personenspezifischen und technisch nicht zu beeinflussenden Faktoren ab.
- Schlechtes Raumklima kann der Auslöser für eine Vielzahl von Krankheiten sein (Sick-Building-Syndrom).